

Der König der Taschen- diebe

Eine der populärsten Gestalten des londoner Nachtlebens ist Meister Giovanni, der „König der Taschendiebe“. Kein zweiter Taschendieb der Welt verdient an seiner Kunst, wie Giovanni, — noch dazu ohne mit den Gesetzen in Konflikt zu geraten. Meister Giovanni bekommt nämlich ein Fixum von 200 Pfund pro Woche, wofür er einzig und allein die Pflicht hat, dem Publikum der vornehmsten englischen Varietés das Geld, die Uhren und die Zigarettdosen zu stehlen, — die er allerdings auch gleich wieder zurückerstattet.

Giovanni übt die edle Kunst des Taschendiebs auf so amüsante Weise, daß das Publikum sich biegt vor Lachen und die Bestohlenen sich köstlich amüsieren. Er ist der



Oben: Der König der Taschendiebe zeigt seinem „auserwählten Opfer“ etwas. Er deutet mit der Hand darauf hin und sagt: „Ach, sehen Sie nur einmal, dort . . .!“ während er ihm mit der linken Hand einen Brief aus der inneren Jackentasche entwendet!



Unten: Meister Giovanni erzählt dem budapester Oberstadthauptmann Bezzegh-Huszág und einem Mitglied der Stadtverwaltung von seiner Reise durch Ungarn und räumt dem Oberstadthauptmann dabei stillvergnügt die Hosentasche aus . . .